



Bedienungs-, Pflege- und Wartungsanleitung Modell „Varius pro“



Dieser Kinderwagen ist für Kinder ab einem Alter von sechs Monaten bis zu einem Gewicht von 15 kg geeignet. Für Kinder jünger als sechs Monate ist dieser Kinderwagen nur zusammen mit einem passenden Tragenest oder einem passenden Babykorb geeignet. Dieses Modell ist zum Joggen, Skaten oder ähnlichem nicht geeignet.



„Klimaneutral gedruckt“ auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier



Liebe Eltern,

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Naturkind-Kinderwagen entschieden haben! Konsequent und engagiert gehen wir als Hersteller einen sehr verantwortungsbewussten Weg: Kinderwagen, in denen sich Ihr Baby wirklich wohl fühlt und gesund ins Leben gehen kann, zu entwickeln und herzustellen.

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Naturkind-Kinderwagen.

Unser ganzes Bestreben liegt darin, den Babys einen behaglichen ersten „Wohnraum“ zu schaffen, mit Liebe zum Detail und aus den besten Materialien, die wir finden können. Dies ist unser Ziel und dieses Ziel verfolgen wir mit Liebe, Verantwortungsgefühl und Sensibilität.

Jedem einzelnen Naturkind-Kinderwagen geben wir diese unsere Philosophie mit auf den Weg.

Ihr Naturkind-Team

Inhaltsverzeichnis

I	Bedienung	6
1	Warnhinweise	6
2	Ihr Naturkind-Kinderwagen	8
3	Gestell aufstellen	10
4	Feststellbremse aktivieren und lösen	11
5	Lenkbügel in der Höhe verstellen	11
6	Rückenlehne verstellen	12
7	Fußteil verstellen	12
8	Sicherheitsgurt anlegen	13
9	Schutzbügel montieren	13
10	Aufsatz oder Babykorb am Gestell befestigen	14
11	Tragenest im Kinderwagen sichern	15
12	Aufsatz oder Babykorb vom Gestell abnehmen	15
13	Gestell zusammenlegen	16
14	Schwenkräder arretieren und lösen	17
15	Hinterräder entfernen und montieren	18
16	Schwenkräder entfernen und montieren	19
17	Federung verstellen	20
18	Dach abnehmen	20
19	Fixierung des Dachs verstellen	21
II	Pflege	22
1	Stoffteile	22
2	Korkgriffe	22
3	Räder	22
III	Wartung	23
1	Allgemeines	23
2	Wartung der Feststellbremse	23
3	Wartung der Federung und des Gestells	25
IV	Gewährleistung	26
1	Bestimmungen	26
2	Beispiele	26

Lieferumfang

Stückzahl	Beschreibung
Varius pro	
1,00	Gestell
2,00	10-Zoll-Schwenkräder (PE- oder Luft- oder Comfort-Räder)
2,00	12-Zoll-Hinterräder (PE- oder Luft- oder Comfort-Räder)
1,00	Einkaufskorb
Option Luftrad	
1,00	Ventiladapter
1,00	Warnhinweis Luft
Sitzeinheit Varius	
1,00	Sitzeinheit
1,00	Sicherheitsgurt (Fünf-Punkte-Gurt mit Gurt-Mittelstück)
1,00	Schutzbügel
1,00	Sitzbezug
1,00	Dachbezug mit Dachhalterung
1,00	Schutzbügelbezug
2,00	Schulterpolster
1,00	Anleitung Varius pro
Optional: Tragenest	
1,00	Bezug für Tragenest
2,00	Tragegurte
1,00	Kokos-Latex-Matratze
1,00	Holzbrett (Liegefläche)
2,00	Holzbrett (Seitenteil links und rechts)
1,00	Holzbrett (Kopfteil)
1,00	Holzbrett (Fußteil)
1,00	Anleitung Tragenest
Optional: Babykorb	
1,00	Babykorb inklusive Dach
1,00	Matratzenbezug
1,00	Seitliche Stoffauskleidung
1,00	Kokos-Latex-Matratze
1,00	Holzbrett (Liegefläche)
1,00	Anleitung Babykorb

„Varius pro“-Sportwagen



„Varius pro“ mit Tragenest



„Varius pro“ mit Babykorb



Teil I

Bedienung

1 Warnhinweise

HINWEIS! Technische Änderungen vorbehalten.

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Kinderwagens diese Gebrauchsanleitung sorgfältig und aufmerksam durch und befolgen Sie sie, damit Ihr Kind die höchstmögliche Sicherheit erfährt und Sie lange Freude an Ihrem Kinderwagen haben.

Lesen Sie die folgenden Hinweise und Warnungen sorgfältig vor der Benutzung und bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung auf. Wenn Sie die hier genannten Hinweise oder Warnungen nicht beachten kann die Sicherheit Ihres Kindes beeinträchtigt werden. Bitte erklären Sie jeder Person, die Ihren Kinderwagen verwendet, die genaue Bedienung! **Bei Nichtbeachtung können wir bei Unfällen keine Haftung übernehmen!**

- Dieser Kinderwagen ist ausschließlich für ein Kind ab einem Alter von sechs Monaten und bis zu einem Gewicht von 15 kg bestimmt.
- Für Kinder jünger als sechs Monate ist dieser Kinderwagen nur zusammen mit einer passenden Tragetasche oder einem passenden Babykorb geeignet.
- Die maximale Beladung des Kinderwagens darf 15 kg nicht überschreiten.

WARNUNG! Lassen Sie Ihr Kind nie unbeaufsichtigt!

WARNUNG! Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass alle Verriegelungen geschlossen sind.

WARNUNG! Vergewissern Sie sich, dass Ihr Kind beim Aufklappen und Zusammenklappen des Wagens außer Reichweite ist, um Verletzungen zu vermeiden.

WARNUNG! Lassen Sie Ihr Kind nicht mit dem Wagen spielen.

WARNUNG! Verwenden Sie einen Sicherheitsgurt, sobald Ihr Kind selbständig sitzen kann.

WARNUNG! Diese Sitzeinheit ist für Kinder unter 6 Monaten nicht geeignet.

WARNUNG! Verwenden Sie immer das Rückhaltesystem.

WARNUNG! Es ist zu überprüfen, dass der Kinderwagenaufsatz oder der Babykorb oder der Autokindersitzadapter vor Gebrauch korrekt eingerastet ist.

WARNUNG! Dieses Produkt ist nicht zum Joggen oder Skaten geeignet.

WARNUNG! Die Sitzeinheit oder der Babykorb oder die Tragetasche darf nicht im Auto verwendet werden.

WARNUNG! Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob der Kinderwagen oder die Tragetasche oder der Babykorb beschädigt ist oder Teile eingerissen oder gebrochen sind – in diesem Falle darf der Kinderwagen keinesfalls benutzt werden!

WARNUNG! Legen Sie keine zusätzlichen Matratzen in den Kinderwagen.

WARNUNG! Verwenden Sie den Schrittgurt immer in Verbindung mit dem Beckengurt.

WARNUNG! Befestigen Sie keine Lasten am Schieber. Das beeinträchtigt die Standfestigkeit des Wagens.

WARNUNG! Betätigen Sie beim Abstellen des Wagens immer die Feststellbremse und kontrollieren Sie, ob die Hinterräder blockiert sind.

WARNUNG! Achten Sie beim Herausnehmen und Hineinsetzen Ihres Kindes immer darauf, dass die Bremsen festgestellt sind.

WARNUNG! Um die Gefahr einer Erstickung zu vermeiden, sind kleine Teile von Ihrem Kind fernzuhalten.

WARNUNG! Zweitsitze sind für diesen Kinderwagen nicht erlaubt.

WARNUNG! Kinderwagen, Sportwagen, Tragetaschen und Babykorb sind keine Betten und dürfen nur für den Transport Ihres Kindes verwendet werden.

WARNUNG! Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Originalzubehör und Ersatzteile von Naturkind.

WARNUNG! Halten Sie den Kinderwagen von Feuer fern.

WARNUNG! Heben Sie den Kinderwagen niemals mit Ihrem Kind darin hoch.

Beachten Sie bitte weiter:

- Der Einkaufskorb darf mit maximal 3 kg belastet werden.
- Die Tasche am rückwärtigen Dachteil darf mit maximal 0,2 kg belastet werden.
- Die Beladung einer am Lenker befestigten Wickeltasche darf maximal 1 kg betragen. Ansonsten geht die Funktion der Federung verloren.
- Eine Schiebegeschwindigkeit von über 5 km/h kann die Fahreigenschaften des Kinderwagens durch flatternde Schwenkräder beeinträchtigen.
- Stellen Sie den Kinderwagen immer außerhalb der Reichweite von Kindern ab. Verboten Sie Kindern das Spielen mit oder am Kinderwagen.
- Halten Sie den Regenschutz außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Wichtige Information zur Maschinenwäsche:
Bereits nach etwa 2 bis 3 Sekunden beginnt geschleuderte Schafschurwolle sich unveränderbar zusammenzuziehen! Viele Waschmaschinen jedoch *schleudern in der Voreinstellung am Ende des Wollwaschprogramms automatisch*. Daher muss das Schleudern am Ende des Wollwaschprogramms *entweder vor dem Waschvorgang separat ausgeschaltet* werden, oder – sollte dies nicht möglich sein – muss der *Waschvorgang vor Beginn des Schleuderns durch Eingriff in das Wollwaschprogramm unterbrochen* werden!
Nähere Informationen zur Pflege der Stoffteile finden Sie im Teil II auf Seite 22.
- Wichtige Information zu Lufträdern:
Bitte kontrollieren Sie regelmäßig (einmal pro Woche) den korrekten *Luftdruck* in den Luftreifen. Dieser *sollte zwischen 1,0 und 1,4 bar liegen und darf 1,5 bar nicht übersteigen!*
Durch zu geringen Luftdruck verschleißt der Schlauch innerhalb sehr kurzer Zeit aufgrund der Bewegung im Reifen und der damit verbundenen Reibung an der Reifeninnenwand. Durch die beschriebene Bewegung kann auch der *Ventilsockel beschädigt* werden.
Bitte tauschen Sie beschädigte Schläuche nach jedem Schadensereignis aus – und untersuchen Sie den Reifen auf spitze Fremdkörper. Wir empfehlen, auch funktionsfähige Schläuche alle zwölf Monate zu erneuern.

2 Ihr Naturkind-Kinderwagen



Ihr Kinderwagen verfügt unter anderem über die folgend angeführten Funktionen. Detaillierte Beschreibungen dieser und noch weiterer finden Sie auf den Seiten 10 bis 21. Sie finden alle Video-Anleitungen dieses Handbuchs zusammengefasst unter <http://youtu.be/ic9Q58d6OZY>.

- Der *verstellbare Lenkbügel* lässt sich an Ihre individuellen Bedürfnisse leicht und durch Einrasten sicher anpassen, damit nicht nur Ihr Kind, sondern auch Sie sich mit dem Kinderwagen sicher und wohl fühlen.
Sie verstellen den Lenkbügel (a) über dessen Höhenverstellung (1). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11.
- Das *faltbare Gestell* ermöglicht einen platzsparenden Transport sowie eine platzsparende Lagerung Ihres Kinderwagens.
Sie falten das Gestell durch beidseitiges Betätigen der Hebel zum Klappen des Gestells (2) mit anschließendem Lösen der Fangsicherung (3), die ein ungewünschtes Zusammenlegen des Gestells verhindert. Weitere Informationen zum Aufstellen und Zusammenlegen des Gestells finden Sie auf Seite 10 und auf Seite 16.
- Die *verstellbare Rückenlehne* ermöglicht Ihrem Kind in der waagerechten Stellung das Liegen und darüber hinaus das Sitzen bei drei einstellbaren Neigungen der Rückenlehne. Den Hebel zum Verstellen der Rückenlehne (4) finden Sie am rückwärtigen Ende der Rückenlehne. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12.
- Das *verstellbare Dachteil* lässt sich schnell auf sich ändernde Wettereinflüsse einstellen. Dies geschieht mit Verstellung der Bügel des Dachteils (5).
- Der *Aufsatz ist herausnehmbar* und Ihr Kinderwagen somit bezüglich Platzbedarfs beim Abstellen noch flexibler.
Dazu wird er aus der Aufnahme für den Aufsatz nach Lösen der Arretierungen (6) herausgenommen. Weitere Informationen zum Einsetzen und Herausnehmen des Aufsatzes finden Sie auf Seite 14 und auf Seite 15.
- Der *Fußteil lässt sich schnell* auf verschiedene Anforderungen und Fähigkeiten des Kindes *einstellen*.
Der Fußteil (c) wird über die Knöpfe für die Verstellung des Fußteils (7) eingestellt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12.

- Je nach Anforderungen an die *Federung* durch das befahrene Gelände sowie der Beladung des Kinderwagens lässt sich diese *verstellen*.
Die Federung lässt sich über die entsprechende Verstellung verändern. Dies ist auf Seite 20 beschrieben.
- Die *Feststellbremse* dient der Sicherung des Kinderwagens vor einem Wegrollen auf hinreichend ebenen und rauen Untergründen.
Sie aktivieren und lösen die Feststellbremse über das entsprechende Pedal (9). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11.
- Wenn Sie die Straße verlassen und auf holprigen Waldwegen, Schotterstraßen oder ähnlichem unterwegs sind, können *arretierbare Schwenkräder* den Fahrkomfort erhöhen. Sie arretieren und lösen die Schwenkräder über die Richtungsfeststeller (10). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17.
- Dieser Kinderwagen verfügt über einen *Einkaufskorb* (e).

3 Gestell aufstellen

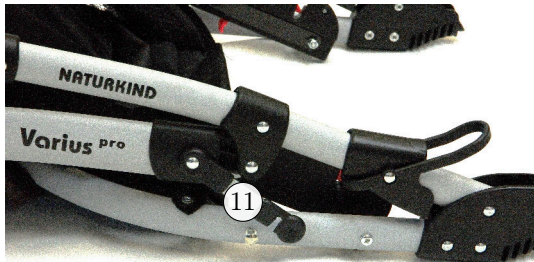
1. Legen Sie den Kinderwagen so hin, dass Sie den Lenkbügel (a) nach oben heben können.



Führen Sie dann die folgend beschriebenen Schritte je nach Ausführung der Räder des Kinderwagens aus.

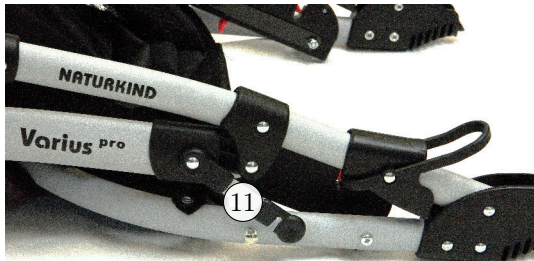
Bei Kinderwagen mit PE-Rädern

- 2 Lösen Sie die Transportsicherung (11) und ziehen Sie danach den Lenkbügel (a) nach oben, bis sich der Kinderwagen aufstellt und die beiden Verriegelungen hörbar einrasten.

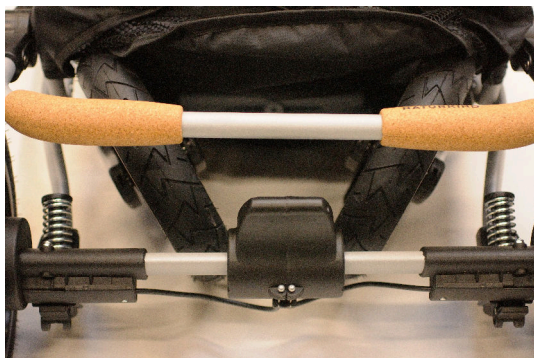


Bei Kinderwagen mit Lufträdern oder Comfort-Rädern

- 2 Lösen Sie die Transportsicherung (11).



- 3 Drücken Sie die Schwenkräder leicht nach innen, sodass die Reifen die Querachse nicht mehr berühren. Ziehen Sie danach den Lenkbügel (a) nach oben, bis sich der Kinderwagen aufstellt und die beiden Verriegelungen hörbar einrasten.



WARNUNG! Überprüfen Sie vor Gebrauch des Kinderwagens, ob alle Verriegelungen eingerastet sind.

WARNUNG! Bitte achten Sie beim Aufstellen des Gestells auf dabei entstehende Klemmstellen. Diese können bei Unachtsamkeit zu Verletzungen führen.

4 Feststellbremse aktivieren und lösen

Sie aktivieren die Feststellbremse, indem Sie auf den Fußhebel (9) treten. Schieben Sie danach den Kinderwagen einige Zentimeter nach vorne, damit die Bremse einrastet. Überprüfen Sie, ob die Bremse eingerastet ist – die Hinterräder des Kinderwagens müssen blockiert sein. Sie lösen die Feststellbremse, indem Sie den Fußhebel (9) nach oben ziehen.



WARNUNG! Achten Sie bitte vor dem Hineinsetzen oder Herausnehmen Ihres Kindes immer darauf, dass die Feststellbremse aktiviert ist.

WARNUNG! Vergewissern Sie sich nach jedem Aktivieren der Feststellbremse, ob die Hinterräder des Kinderwagens blockiert werden. Lassen Sie den Kinderwagen erst los, wenn Sie sich sicher sind, dass die Feststellbremse wirkt.

WARNUNG! Die Bremskabel dürfen nicht geknickt werden – dies kann zu einem Bremsversagen führen.

5 Lenkbügel in der Höhe verstellen

Drücken Sie auf beiden Seiten des Lenkbügels die Knöpfe für die Höhenverstellung des Lenkbügels (1) und stellen Sie ihn in die von Ihnen gewünschte Position.



WARNUNG! Bitte achten Sie bei der Höhenverstellung des Lenkbügels auf dabei entstehende Klemmstellen. Diese können bei Unachtsamkeit zu Verletzungen führen.

6 Rückenlehne verstellen

Zur Video-Anleitung



Öffnen Sie den Druckknopf am seitlichen Dachteil. Ziehen Sie am Hebel zum Verstellen der Rückenlehne (4) und wählen Sie die gewünschte Position. Lassen Sie die Rückenlehne einrasten und vergewissern Sie sich, dass sie in der eingestellten Position hält.



WARNUNG! Die Sitzposition ist für Kinder unter sechs Monaten nicht geeignet.

WARNUNG! Bitte achten Sie beim Verstellen der Rückenlehne auf dabei entstehende Klemmstellen. Diese können bei Unachtsamkeit zu Verletzungen führen.

7 Fußteil verstellen

Drücken Sie auf beiden Seiten die Knöpfe zur Verstellung des Fußteils (7), halten Sie sie gedrückt und bringen Sie das Fußteil in der gewünschten Position zum Einrasten. Vergewissern Sie sich, dass der Fußteil in der eingestellten Position hält.



WARNUNG! Verwenden Sie das Tragenest, muss das Fußteil als Stütze immer waagrecht stehen.

WARNUNG! Weder Fußteil (c) noch der Schutzbügel (d) dürfen zum Anheben oder Tragen des Wagens verwendet werden.

8 Sicherheitsgurt anlegen

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse (vgl. Abschnitt 4 auf Seite 11) bevor Sie Ihr Kind in den Aufsatz setzen.
2. Mit den Schiebeschnallen (15) können Sie bei Bedarf den Gurt verkürzen oder verlängern.



3. Öffnen Sie den Gurt durch Drücken der Zungen und setzen Sie Ihr Kind in den Kinderwagen. Stellen Sie sicher, dass der Schrittgurt (16) um die untere Öse am Gurt-Mittelstück (18) geschlungen und mittels des daran angebrachten Druckknopfs befestigt ist.
4. Sichern Sie Ihr Kind mit dem Gurt. Stecken Sie hierzu die zwei Zungen des Verschluss-teils des Beckengurts (12) in das Gurt-Mittelstück (18). Hängen Sie die Karabiner der Schultergurte (17) in die Ösen am Verschluss-teil des Beckengurts. Stellen Sie den Gurt mit den Schiebeschnallen (15) so ein, dass er straff anliegt.



5. Schlingen Sie den Schrittgurt um das Gurt-Mittelstück (18) und fixieren Sie ihn mit dem daran angebrachten Druckknopf. Achten Sie darauf, dass dieser Polster und die Polster an den Schultergurten richtig sitzen, damit Ihr Kind keine Druckstellen bekommt.

WARNUNG! Verwenden Sie den Sicherheitsgurt sobald Ihr Kind selbständig sitzen kann.

WARNUNG! Verwenden Sie den Schrittgurt (16) immer in Verbindung mit dem Beckengurt (12).

9 Schutzbügel montieren

1. Stecken Sie den Schutzbügel (d) auf den Rahmen der Sitzlehne.
2. Verschließen Sie auf beiden Seiten des Schutzbügels die Halterung.
3. Schlagen Sie den Stofflatz über den Schutzbügel und befestigen Sie diesen mit dem Druckknopf.



WARNUNG! Achten Sie bei der Montage des Schutzbügels, dass Sie oder Ihr Kind sich nicht einklemmen.

10 Aufsatz oder Babykorb am Gestell befestigen

Zur Video-Anleitung



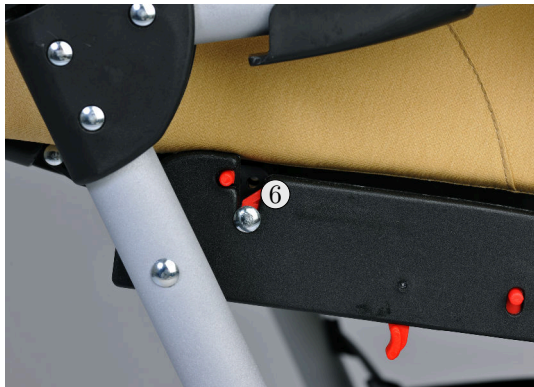
1. Aktivieren Sie die Feststellbremse durch einen Tritt auf den Fußhebel (9) (vgl. Abschnitt 4 auf Seite 11).
2. Führen Sie die beidseitig angebrachten Metallstifte am Aufsatz bzw. Babykorb in die vorgesehenen Schlitz (14).



Zur Video-Anleitung



3. Drücken Sie den Aufsatz bzw. Babykorb auf Höhe der Arretierungen (6) so weit nach unten, bis sie auf beiden Seiten des Kinderwagens hörbar schließen. Vergewissern Sie sich, dass die Arretierungen – wie in der folgenden Abbildung dargestellt – auf beiden Seiten des Kinderwagens über den Metallstiften des Aufsatzes bzw. Babykorbs geschlossen sind.



WARNUNG! Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass der Aufsatz bzw. Babykorb korrekt eingerastet ist.

WARNUNG! Wenn Sie den Aufsatz bzw. Babykorb am Gestell befestigen darf sich darin kein Kind befinden.

WARNUNG! Achten Sie darauf, den Aufsatz beim Heben nur seitlich an den Metallstreben zu nehmen. Das Dach des Aufsatzes ist nicht zum Heben geeignet.

11 Tragenest im Kinderwagen sichern

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse durch einen Tritt auf den Fußhebel (9) (vgl. Abschnitt 4 auf Seite 11).
2. Stellen Sie zunächst sowohl das Fußteil (c) als auch das Rückenteil (b) waagrecht (vgl. Abschnitt 6 auf Seite 12 und Abschnitt 7 auf Seite 12).
3. Lassen Sie den Beckengurt (12) inklusive des Gurt-Mittelstücks (18) seitlich aus dem Aufsatz hängen. Breiten Sie den Schultergurt (17) und den Schrittgurt (16) flach im Aufsatz aus. Platzieren Sie das Tragenest mit dem Kopfbereich beim Dachteil im Aufsatz.
4. Befestigen Sie das Tragenest mit dem Beckengurt (12). Ziehen Sie den Beckengurt straff an.

Zur Video-Anleitung



5. Schlingen Sie das Gurtband im Fußbereich des Tragenestes um das große Rohr der Fußstütze und befestigen Sie es mit dem Druckknopf am Gurtband.



WARNUNG! Ziehen Sie den Gurt niemals so straff an, dass Ihr Kind eingeschränkt oder gar einer Krafteinwirkung ausgesetzt wäre.

12 Aufsatz oder Babykorb vom Gestell abnehmen

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse durch einen Tritt auf den Fußhebel (9) (vgl. Abschnitt 4 auf Seite 11).
2. Drücken Sie zunächst wie dargestellt den roten Stift nach unten, halten Sie diesen gedrückt und ziehen Sie dann den Hebel wie dargestellt in Richtung des Stiftes solange heran, bis sich die Verriegelung hörbar öffnet. Wiederholen Sie dies auf der anderen Seite des Kinderwagens.

Zur Video-Anleitung

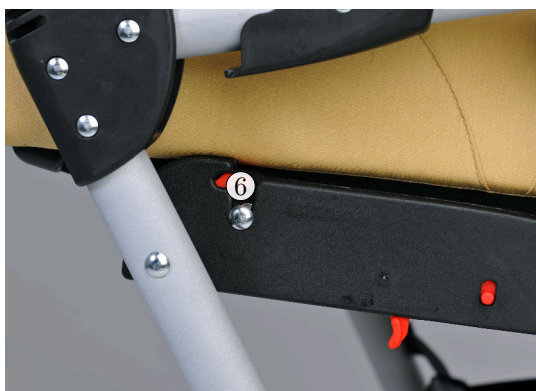




Zur Video-Anleitung



3. Ziehen Sie den Aufsatz bzw. Babykorb solange in Richtung des Lenkbügels, bis die Arretierungen (6) den Metallstift auf beiden Seiten des Kinderwagens freigegeben.



4. Entnehmen Sie nun den Aufsatz bzw. Babykorb.

WARNUNG! Wenn Sie den Aufsatz bzw. Babykorb vom Gestell abnehmen darf sich darin kein Kind befinden.

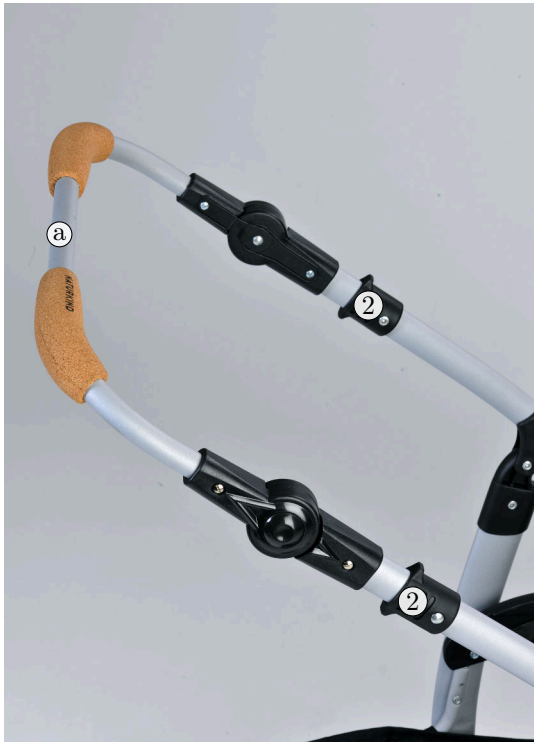
WARNUNG! Achten Sie darauf, den Aufsatz beim Heben nur seitlich an den Metallstreben zu nehmen. Das Dach des Aufsatzes, der Spielbügel und der Fußteil sind nicht zum Heben geeignet.

13 Gestell zusammenlegen

Zur Video-Anleitung



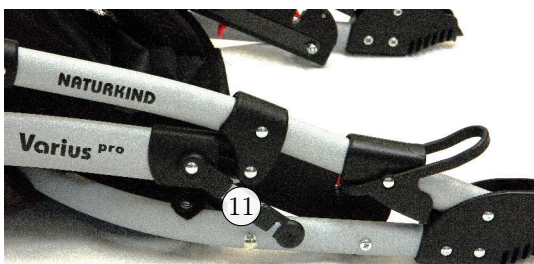
1. Nehmen Sie den Aufsatz bzw. Babykorb vom Gestell (vgl. Abschnitt 12 auf Seite 15) und leeren Sie den Einkaufskorb (e).
2. Ziehen Sie auf beiden Seiten die Falthebel (2) in Richtung des Lenkbügels (a). Halten Sie die Falthebel in dieser Position und drücken Sie den Lenkbügel nach unten. Lassen Sie danach die Falthebel los.



3. Ziehen Sie die Fangsicherung (3) nach oben. Drücken Sie den Lenkbügel (a) nun soweit nach unten, dass das Gestell zusammenklappt.



4. Sichern Sie das Gestell mit der Transportsicherung (11).



WARNUNG! Bitte achten Sie beim Zusammenlegen des Gestells auf dabei entstehende Klemmstellen. Diese können bei Unachtsamkeit zu Verletzungen führen.

14 Schwenkräder arretieren und lösen

Drücken Sie zum Arretieren der Schwenkräder den Feststeller nach unten und drehen Sie das zu arretierende Schwenkrad solange, bis es einrastet.
Zum Lösen der Schwenkräder drücken Sie den Feststeller nach oben.



15 Hinterräder entfernen und montieren

Sie entfernen und montieren die Hinterräder Ihres Kinderwagens je nach ihrer Ausführung wie folgend beschrieben.

WARNUNG! Überprüfen Sie nach Montage der Räder deren Halt.

WARNUNG! Für einen normalen Lauf muss das Rad ein Achsspiel aufweisen.

15.1 PE-Räder



Zur Video-Anleitung



Gehen Sie zum Entfernen der PE-Räder wie folgt vor:

1. Drücken Sie auf den schwarzen Druckknopf in der Mitte des Rades.
2. Ziehen Sie dann das Rad von der Achse.

Gehen Sie zum Montieren der PE-Räder wie folgt vor:

1. Stecken Sie das Rad bis zum Anschlag auf die Achse.
2. Drücken Sie den schwarzen Druckknopf in der Mitte des Rades und schieben Sie das Rad einen weiteren Zentimeter auf die Achse.
3. Lassen Sie den schwarzen Druckknopf wieder los und ziehen Sie das Rad wieder langsam solange von der Achse (nach außen), bis es hörbar einschnappt.

15.2 Lufträder



Gehen Sie zum Entfernen der Lufträder wie folgt vor:

1. Drücken Sie in der Mitte des Rades auf die seitliche Vertiefung.
2. Ziehen Sie dann das Rad von der Achse.

Gehen Sie zum Montieren der Lufträder wie folgt vor:

1. Stecken Sie das Rad bis zum Anschlag auf die Achse.
2. Drücken Sie in der Mitte des Rades auf die seitliche Vertiefung und schieben Sie das Rad einen weiteren Zentimeter auf die Achse.
3. Lassen Sie die seitliche Vertiefung wieder los und ziehen Sie das Rad wieder langsam solange von der Achse (nach außen), bis es hörbar einschnappt.

Zur Video-Anleitung



15.3 Comfort-Räder



Gehen Sie zum Entfernen der Comfort-Räder wie folgt vor:

1. Drücken Sie in der Mitte des Rades auf den Knopf.
2. Ziehen Sie dann das Rad von der Achse.

Gehen Sie zum Montieren der Comfort-Räder wie folgt vor:

1. Stecken Sie das Rad bis zum Anschlag auf die Achse.
2. Drücken Sie den Knopf und schieben Sie das Rad einen weiteren Zentimeter auf die Achse.
3. Lassen Sie den Knopf wieder los und ziehen Sie das Rad wieder langsam solange von der Achse (nach außen), bis es hörbar einschnappt.

Zur Video-Anleitung



16 Schwenkräder entfernen und montieren

Zum Entfernen eines Schwenkrades drücken Sie fest auf den Metallstift oben an dessen Aufnahme.



Zum Montieren der Schwenkräder stecken Sie das Rad in die Aufnahme bis es hörbar einschnappt.

WARNUNG! Überprüfen Sie nach Montage der Räder deren Halt.

17 Federung verstellen

Wirkt die Federung – aufgrund des mit dem Kinderwagen befahrenen Geländes oder einer Beladung des Kinderwagens von etwa 10 kg oder mehr – so, dass der Kinderwagen beim Fahren nicht mehr durchgängig gefedert wird, muss die Vorspannung der Federung verstellt werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Drehen Sie das leere Gestell so, dass sich die Räder oben befinden.
2. Verstellen Sie die Federung mit den zwei in der Nähe der Hinterräder befindlichen Hebeln (8), indem Sie sie bis zum Anschlag umstellen.



WARNUNG! Stellen Sie nach jedem Verstellen der Federung sicher, dass die Federung auf beiden Seiten gleich eingestellt ist.

18 Dach abnehmen

Gehen Sie zum Abnehmen des Dachs wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Druckknopf auf beiden Seiten des Stoffteils des Dachs, der sich an den sternförmigen Drehknöpfen (19) befindet.



2. Drücken Sie auf beiden Seiten in der runden Ausnehmung auf das Steckteil des Dachs (20). Ziehen Sie dann das Steckteil aus der Halterung und nehmen Sie das Dach ab.



WARNUNG! Legen Sie keine Lasten auf das Dach.

WARNUNG! Tragen Sie den Sportwagen-Aufsatz niemals am Dach.

19 Fixierung des Dachs verstellen

Um die Fixierung des Dachs zu verstellen, halten Sie die Schraube an der Befestigung des sternförmigen Drehknopfs mit einem Schraubenzieher fest.

Drehen Sie bei festgehaltener Schraube auf beiden Seiten die sternförmigen Drehknöpfe (19) im Uhrzeigersinn, um die Fixierung des Dachs zu verstärken (Dachverstellung wird schwerer). Drehen Sie auf beiden Seiten die Drehknöpfe (19) gegen den Uhrzeigersinn, um die Fixierung des Dachs zu lösen (Dachverstellung wird leichter). Achten Sie darauf, dass die Fixierung auf beiden Seiten des Dachs gleich eingestellt ist.



WARNUNG! Überprüfen Sie die Fixierung einmal pro Woche.

WARNUNG! Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an – dies beschädigt das Dachsteckteil.

Teil II

Pflege

1 Stoffteile

Alle Baumwollstoffe stammen aus kontrolliert biologischem Anbau und werden auf Naturbasis gefärbt. Diese Naturfaser ist empfindlicher als Kunstfaser und bleicht schneller aus als diese. Beachten Sie unbedingt die folgende Pflegeanleitung der Stoffe. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das als Füllmaterial verwendete Schafschurwollvlies verfilzt, aus dem Stoff austritt oder sich ungleichmäßig verteilt.

- Reinigen Sie kleine Flecken vorsichtig mit einem feuchten Tuch und klarem Wasser. Vermeiden Sie dabei zu reiben oder zu rubbeln.
- Alle abnehmbaren Stoffteile (Sitzbezug, Dachteil, Schutzbügelüberzug und Schulterpolster) können in der Waschmaschine im Wollprogramm bei einer Wassertemperatur von maximal 30 °C und mit flüssigem Wollwaschmittel gewaschen werden. Verwenden Sie keine Waschmittel mit optischem Aufheller – diese können die Farbpartikel verändern oder zerstören. Reduzieren Sie die Wäschemenge stark – füllen Sie die Trommel nur bis zu einem Drittel. Stellen Sie das *Schleudern aus* (kein Schleudern / kein Endschleudern). Drehen Sie die Stoffteile auf links und waschen Sie sie in einem Waschbeutel oder einem Kopfkissenbezug.
- Lassen Sie die Stoffteile nur an der Luft und nach Möglichkeit im Schatten trocknen. Trocknen Sie sie niemals in einem Wäschetrockner.
- Schütteln Sie getrocknete Stoffteile wieder gut auf, um das Schafschurwollvlies aufzubauen.

Die gefärbten Stoffe weisen die folgenden Licht- und Reibeechtheiten auf:

Stoffe	Lichteichtheit	Reibeechtheit	
		trocken	nass
Helle Bio-Baumwollfarben	3 bis 4	3	2
Dunkle Bio-Baumwollfarben	3 bis 4	2	2

Beachten Sie bitte, dass höhere Ozonwerte eine negative Auswirkung auf die Farbechtheit der Stoffteile haben. Da Stoffe auch auf Sonneneinstrahlung sensibel reagieren empfehlen wir Ihnen, den Kinderwagen von der prallen Sonne fernzuhalten.

2 Korkgriffe

Wischen Sie verschmutzte Korkgriffe mit lauwarmem Seifenwasser und einem weichen Tuch ab. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder Putzlappen.

3 Räder

Die Räder werden nicht ausgewuchtet. Eine produktionsbedingte Unwucht kann daher nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar.

Radbuchsen und Bremskränze sind Verschleißteile und müssen bei Bedarf erneuert werden, da ansonsten die Sicherheit des Kinderwagens nicht mehr gewährleistet ist.

Reinigen und pflegen Sie die Felgen regelmäßig.

- Hitze und Druckstellen können die Räder dauerhaft deformieren.
- Kontrollieren Sie vor jeder Ausfahrt den relativen Reifendruck. Dieser sollte zwischen 1,0 und 1,4 bar liegen und darf 1,5 bar nicht übersteigen!
- Kaputte Schläuche können geklebt oder durch in jedem Fahrradhandel erhältliche Schläuche ersetzt werden.

WARNUNG! Die Reifen können auf einigen glatten Oberflächen (insbesondere Vinyl-Kunststofflaminat, Parkett und Linoleumboden) Reifenspuren oder Verfärbungen hinterlassen.

Teil III

Wartung

1 Allgemeines

Führen Sie die folgenden Wartungsarbeiten mindestens einmal im Monat durch:

- Säubern und fetten Sie die Achse.
- Überprüfen Sie die Radbuchsen und Bremskränze. Tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
- Stellen Sie die selbstsichernden Verdeckschrauben nach. Tauschen Sie sie gegebenenfalls (etwa – aber nicht ausschließlich – wenn das Verdeck nicht mehr in der eingestellten Position hält) aus.
- Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen. Ziehen Sie die Schrauben gegebenenfalls nach.
- Ölen Sie alle beweglichen Teile (Federn, Gelenke).
- Ölen Sie alle Bremssteile (Bremsseile, Bremsfeder, Bremsbolzen).
- Befreien Sie kleine Lackschäden mit feinem Schleifpapier von Schmutz und Rost. Tragen Sie dann vorsichtig eine neue Lackschicht mit einem Lackstift aus dem Fachhandel laut Anweisung auf die betroffenen Stellen auf.

WARNUNG! Beachten Sie, dass bei bestimmten Umgebungsbedingungen (Meeresnähe, Streusalz, Kontakt mit Sand, usw.) der Kinderwagen nach jedem Einsatz gereinigt werden muss.

WARNUNG! Beachten Sie, dass der Kinderwagen bei Kontakt mit Reinigungsmitteln an den entsprechenden Stellen geölt werden muss.

WARNUNG! Vermeiden Sie das Anstoßen von Achsen oder Rädern – damit verhindern Sie die Verformung des Gestells! Ein durch mechanische Gewalteinwirkung deformiertes Gestell darf nicht mehr verwendet werden und stellt keinen Gewährleistungsanspruch da.

2 Wartung der Feststellbremse

1. Entfernen Sie die Hinterräder und fetten Sie deren Achsen ein.



2. Betätigen Sie die Bremse und ölen Sie den Bremszapfen an den beiden Hinterradaufhängungen.



3. Ölen Sie die Bremsfedern und die Bremsbolzen, indem Sie Öl in die Öffnung für die Bremsleitung an den beiden Hinterradaufhängungen sprühen.



4. Sprühen Sie Öl in die zwei Bremsleitungen am Bremspedal. Kontrollieren Sie, ob die Bremsseile nicht geknickt sind und einwandfrei funktionieren.



5. Sprühen Sie Öl von links und rechts und von unten und oben in die Öffnung des Bremspedals. Aktivieren Sie die Bremse und wiederholen Sie den Vorgang.



3 Wartung der Federung und des Gestells

1. Sprühen Sie sowohl innen als auch außen an den beiden Hinterrädern Öl in die Federaufhängung.



2. Legen Sie den Kinderwagen um und drücken Sie von unten auf das Pedal der Feststellbremse, sodass die Federung angespannt wird. Wiederholen Sie das Ölen der Federaufhängung mit der nun angespannten Feder.



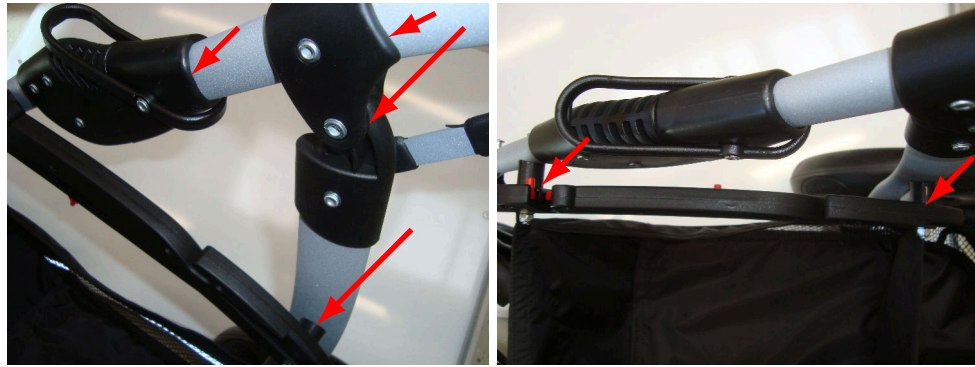
3. Drücken Sie nochmals von unten auf das Pedal der Feststellbremse und ölen Sie nun auch noch die Innenfederung: Innenwand links und rechts (zwischen den Plastikteilen) sowie die Mittelführung.



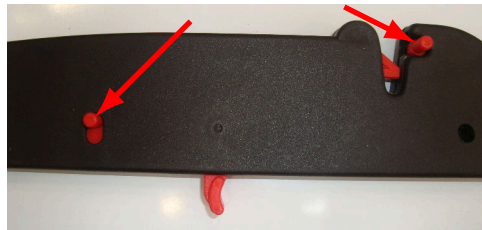
4. Geben Sie nun etwas Öl in die Rahmenhalterung innen und außen.



5. Tropfen Sie etwas Öl zwischen die Plastikverbindungen des Gestells.



6. Tropfen Sie abschließend noch etwas Öl auf und hinter die Stifte des Arretierungsmechanismus.



Teil IV

Gewährleistung

1 Bestimmungen

Sie haben auf diesen Kinderwagen einen Gewährleistungsanspruch von zwei Jahren. Die Frist beginnt mit der Übergabe des Produkts durch Ihren Händler an Sie. Zum Nachweis bewahren Sie daher bitte den Kaufbeleg auf; ohne Vorlage kann eine Reklamation nicht bearbeitet werden.

Die Gewährleistung bezieht sich auf sämtliche Material- und Verarbeitungsfehler, die zum Zeitpunkt der Übergabe des Produkts an Sie vorliegen.

Folgende Punkte fallen *nicht* unter die Gewährleistung:

- Abnutzungserscheinungen.
- Folgen unsachgemäßen Gebrauchs.
- Folgen übermäßiger Beanspruchung bzw. Belastung.
- Folgen fehlerhafter Montage bzw. Instandsetzung.
- Folgen einer nachlässigen Behandlung bzw. mangelhaften Wartung und Pflege.
- Folgeschäden, die aus kleineren nicht beachteten Schäden oder Mängeln resultieren.
- Folgen unsachgemäßer bzw. eigenständiger Reparaturen oder Veränderungen des Produktes ohne vorherige Genehmigung durch Naturkind.

2 Beispiele

In all den folgenden Fällen handelt es sich um keine Gewährleistungsfälle.

- Bei der Herstellung lassen sich *Farbunterschiede der Textilien* nicht immer vermeiden und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

- Beim *Ausbleichen oder Regenrändern in den Textilien* handelt es sich um keine Materialfehler, sondern um eine normale Abnutzungserscheinung.
- Mechanische Einwirkungen wie Reibung oder Scheuern oder unsachgemäße Behandlung, die *Löcher oder Scheuerstellen im Stoff* verursachen.
- Bei richtiger Wäsche der Kinderwagentextilien verändert sich der Stoff bzw. die Schafwolle nicht! Bitte beachten sie unbedingt die genaue Waschanleitung in der Pflegeanleitung. Sollte der Stoffbezug folgende *Mängel nach einer Wäsche* aufweisen, ist dies eindeutig auf unsachgemäße Wäsche zurückzuführen und fällt nicht unter Gewährleistung:
 - Stoffbezug ist eingegangen.
 - Wolle hat sich verfilzt.
 - Wolle ist vermehrt aus dem Stoff ausgetreten.
 - Die gleichmäßige Verteilung der Wolle im Bezug ist nicht mehr gegeben.
- Stoff und Wolle sind so aufeinander abgestimmt, dass bei normalem Gebrauch kaum Wolle durchdringt. Durch die mechanische Beanspruchung bei normalem Gebrauch ist es jedoch ganz natürlich, wenn *Wollfasern durch den Stoff dringen*. Diese können Sie einfach mit einer Kleiderbürste entfernen.
- *Einreißen der Nähte bzw. Druckknöpfe*: Bitte prüfen Sie beim Kauf, ob alle Textilien einwandfrei genäht sind bzw. die Druckknöpfe gut befestigt sind.
Im Falle einer Beanstandung bitten wir Sie um sofortige Reklamation innerhalb von zwei (2) Wochen. Reklamationen später als einen (1) Monat nach Geburtsdatum Ihres Kindes können nicht mehr anerkannt werden und werden als Abnutzungserscheinung angesehen.
- Das Gestell bzw. die Rohre sind durch eine hochwertige Lackierung vor *Rost* geschützt. Werden Kratzer, die durch Gebrauch des Kinderwagens im Lack entstehen, nicht gemäß Bedienungsanleitung gewartet, kann dies zu Roststellen führen. Durch die Einwirkung von Salz (Streusalz im Winter, Meerwasser, etc.) können verkratzte Stellen an den Rohren sowie *Nieten oder Schrauben rostig* werden. Achten Sie hier bitte besonders auf die Pflege und Reinigung des Gestells.
- Bei *sehr niedrigen Temperaturen und zugleich Beanspruchung* besteht bei Kunststoffteilen eine gewisse *Bruchgefahr*, weshalb der Kinderwagen in frostsicheren Räumen abgestellt werden muss. Gebrochene Kunststoffteile fallen dann unter die Gewährleistung, wenn es sich um einen als solchen geprüften Materialfehler handelt.
- Die Griffe bestehen aus dem reinen Naturmaterial Kork und haben bei normalem Gebrauch eine Lebensdauer von über einem Jahr. *Beschädigungen der Korkgriffe durch Reibung, Scheuereinwirkung oder sonstige unsachgemäße Behandlung* stellen keine Gewährleistungsfälle dar.
- Das Federungssystem unterliegt einem Verschleiß; eine *Erlahmung der Federn* durch längeren und intensiveren Gebrauch ist durchaus normal.
- *Abgefahrene Reifen* sind eine natürliche Verschleißerscheinung.
- *Platte Schläuche* können nur auf äußere Einwirkung, spitze Gegenstände oder Fahren mit zu niedrigem Luftdruck zurückgeführt werden. Kontrollieren Sie daher den relativen Luftdruck und schützen Sie die Lufträder vor Überhitzung durch z.B. längeren Aufenthalt in der Sonne oder längeres Liegenlassen des Kinderwagens in einem heißen Kofferraum.
- *Radbuchsen* können ebenfalls durch längeren Gebrauch bzw. falsche oder unzureichende Wartung *abgenützt* werden.
- Vermeiden Sie das Anstoßen von Achsen oder Rädern – damit verhindern Sie die Verformung des Gestells! Ein *durch mechanische Gewalteinwirkung deformiertes Gestell* darf nicht mehr verwendet werden und stellt keinen Gewährleistungsanspruch dar.

Aus Liebe. Natürlich.

Dieser Naturkind-Kinderwagen besteht aus reinen Naturmaterialien:

Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) für die Stoffteile

Reine Bio-Schafschurwolle aus kontrolliert biologischer Tierhaltung (kbT) für die Füllung

✓ Kork

✓ Kokos

✓ Holz

Jeder Naturkind-Kinderwagen wird in Handarbeit für Sie gefertigt!

Unsere Modelle entsprechen den Euro-Normen

- EN 1888-2012
- EN 1466



Naturkind GmbH
Langwiesen 19, A-4209 Engerwitzdorf
Tel.: +43 7235 62243, Fax: +43 7235 622433, kinderwagen@naturkind.at, www.naturkind.at